

# Goldberg, Hirsch

Stand: 04.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	12. Juli 1807
<b>Sterbedatum:</b>	10. Juni 1893
<b>Geburtsort:</b>	Wollstein
<b>Sterbeort:</b>	Braunschweig
<b>Wirkorte:</b>	Neuhaus; Voburg (Dänemark); Linden <Hannover>; Holzminden; Seesen; Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Kantor; Lehrer; Vorbeter; Komponist

## Biographische Anmerkungen

1824 erste Kantorenstelle in Neuhaus an der Ostsee, danach in Voburg und Linden/Hannover tätig; 1833-1825 Lehrer bei der Jüdischen Gemeinde Holzminden; 1837-1840 Lehrer bei der Jüdischen Gemeinde Seesen; 1841-1842 Hilfslehrer für Hebräisch an der Jacobson-Schule in Seesen; 1842-1844 Vorbeter, Kantor und Lehrer bei der Synagogengemeinde Braunschweig zur Probe angestellt, ab 1844 auf Lebenszeit; modernisierte gemeinsam mit dem herzoglichen Hofkapellmeister Jacob Julius Freudenthal das synagogale Gesangbuch; gab 1843 eine Sammlung von Liedern heraus, der Titel: "Gesänge der Synagoge zu Braunschweig"; 1846 gründete er den Braunschweiger Männergesangsverein; 1879 anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums als Lehrer verlieh ihm Herzog Wilhelm das Verdienstkreuz 1. Klasse; Vater des Regisseurs Jacques Goldberg (1861-1934)

## Biographische Quellen

[Jüdische Gemeinde Braunschweig \(2012\), S. 40](#) ; [Bein \(2016\), S. 92-97](#) ; [WBIS online](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034731270](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 24.10.2016